

Weiter^{durch}bildung seit 1990

Umgang mit geschützten Arten

in der **Objekt- und Bauleitplanung**

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung

Teil I - Grundlagen & Überblick

14. April 2021

N210414

Gratis Seminarpausen

IWU - inn0vativ, wertig, unabhängig1g

Information und Anmeldung:

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg
Telefon: (03 91) 744 7 894
Telefax: (03 91) 819 0 819
E-Mail: heyer@iwu-ev.de
Internet: www.iwu-ev.de

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

- von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring •
Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf •
Richtung Diesdorf
- von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring •
Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt •
Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz
Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die Tief-
garage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz •
Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- Radioaktivität und Bauen
- TA Luft - Konzept und Anwendung im Kontext des deutschen und europäischen Anlagenrechts
- Konfliktbewältigung und Kommunikation im Bauwesen
- Stilllegung/Sanierung von Deponien und zugehörige Umweltprüfungen
- Geologische, bodenkundliche und hydrogeologische Grundlagen für die Umweltverwaltung (Themenschwerpunkt: naturwissenschaftliche Grundlagen für Bodenschutz / Altlasten)
- Dezentrale Abwasserbeseitigung - Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben
- Aktuelle Fragen der Anlagenzulassung - Neuerungen im Immissionsschutzrecht
- Hochwasserschutz und Bauleitplanung
- Das ElektroG - Rechtsentwicklungen zur Entsorgung von Elektro(nik)altgeräten
- Sachkunde Leichtflüssigkeitsabscheider
- Pflanzenkläranlagen - Planung, Bau und Kosten
- Verwertung mineralischer Abfälle - Aktuelle rechtliche Entwicklungen
- Das Wasserrecht - Grundlagen und Aktuelles

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

N210414

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg



Geschäftsbedingungen:
Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostentfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungsgebühr.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.

Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Gebühr fällig.

Haftung
Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar jederzeit absagen.

Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Falle erstattet bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Weigeris/ko/ unabwehrbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt
am 14. April 2021 den Workshop Teil I
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung
in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Als Folge des Urteils vom 10.01.2006 im Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland (Rs. C 98/03) wurde im Zuge der Novellierung des BNatSchG (2007 und 2009/2010) das spezielle Artenschutzrecht in allen eingriffsrelevanten öffentlichen und privaten Vorhaben in besonderem Maße verschärft.

Die Hürden der §§ 44 (1) ff. BNatSchG sind als sogenanntes „striktes Recht“ im Einzelfall schwer zu überwinden und führen nicht selten zum Versagen eines Vorhabens.

Das Seminar befasst sich **intensiv** mit den **rechtlichen** und **fachlichen Grundlagen** und **Anforderungen** an die Abarbeitung des Speziellen artenschutzrechtlichen Fachbeitrages (SARF) bzw. der zugehörigen behördlichen Prüfung (saP) - es werden Hinweise auf einschlägige Leitfäden und Arbeitshilfen der Länder gegeben.

Ziel des Workshops ist eine Einführung und ein Überblick über das derzeit sehr umstrittene Thema - vorhandene Lösungswege werden aufgezeigt.

Dicht an der **aktuellen Rechtsprechung** erfolgt eine belastbare Interpretation des speziellen Artenschutzrechts - insb. § 44(5) und § 45 (7) BNatSchG. So werden Möglichkeiten der Umgehung von Verbotstatbeständen ebenso aufgezeigt, wie die inhaltliche Vorbereitung einer artenschutzrechtlichen Ausnahme.

Anforderungen an und Unterschiede zwischen „CEF“- und „FCS“-Maßnahmen werden erläutert.

Der Workshop richtet sich gleichermaßen an Sie, als Mitarbeiter von Kommunen, Behörden und Planer wie auch öffentliche und private Vorhabensträger.

An **Beispielen der Bauleitplanung** sowie der Objektplanung (Windkraft; bergbauliche und infrastrukturelle Projekte) werden Theorie und Praxis des speziellen Artenschutzrechts behandelt.

Eigene Erfahrungen und Probleme der Teilnehmer bilden einen wichtigen Schwerpunkt des Workshops. Es besteht die Möglichkeit der intensiven Diskussion von aktuellen Fallbeispielen aus den verschiedenen Akteursgruppen.

Referent:

Dipl.-Ing. Ronald Meinecke,

ö.b.u.v. Sachverständiger für „Genehmigungsverfahren im Umweltbereich, speziell in den Untersachgebieten Wasser, Bergbau und Energie“, Verfahrensmanager und Umweltgutachter, Potsdam

PROGRAMM

Mittwoch, 14. April 2021

09.30 Uhr	Rechtliche Grundlagen – mit Beispielen der Umsetzung in der Praxis - Welche Arten unterliegen dem speziellen Artenschutz? - Nationales Recht - Inhalte §§ 39, 44 und 45 BNatSchG - Europäisches Recht - Relevanz der Anhang IV-Arten FFH-RL und der Anhang I-Vogelarten sowie der Arten des Anhang II der FFH-RL für das Thema - Relevanz der Inhalte der Artikel 12, 13 und 16 FFH-RL sowie der Art. 5, 7 und 9 VS-RL für das Thema
11.00 Uhr	Kaffeepause - Begriffsbestimmungen (u.a. lokale Population, Fortpflanzungs- und Ruhestätte, erhebliche Störung, Tötungsverbot „Signifikanz der Mortalität“ u.v.m.) - Verhältnis von SARF zu anderen Fachbeiträgen - Berücksichtigung von Arten Beispiele von Konflikten aus der Praxis
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Prüfinhalte - Musterantrag zum Artenschutz - Objekt - Eingriffsort - Wirkraum - Auswahl prüfrelevanter geschützter Arten („Relevanzprüfung“) - Abschichtung - Konfliktanalyse (Empfindlichkeiten / Wirkintensitäten) - Prognose des Grades der Störungen und Schädigungen - Maßstab für die „Erheblichkeit“ von Beeinträchtigungen - Vermeidung und Minimierung - Vorhabensoptimierung - Bedeutung vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen)
14.30 Uhr	Spezieller Artenschutz - Ausnahme/Befreiung - Ausnahmetatbestände nach § 45 (7) BNatSchG - Bedeutung von Kompensationsmaßnahmen (FCS-Maßnahmen) - Weg über die Befreiung nach § 67 (2) BNatSchG?!
15.30 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	Spezieller Artenschutz - Probleme aus der Praxis - Beispiele öffentlicher und privater Vorhaben aus dem Teilnehmerkreis - Beispiele des Referenten (Sportboothafen, Windkraft, Rohstoffgewinnung, Infrastruktur) - Bündelung der Hauptproblemfelder
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung



Anmeldung zum Workshop N210414 am 14. April 2021

Name/Vorname des Teilnehmers	E-Mail
299€ Teilnahmegebühr (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
Übernachtung	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer
63 € bis 77 € (inkl. Frühstück)	Datum
Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Unterschrift